

Das Liberale Frutigen (LF) positioniert sich

Medienmitteilung zu Beschlüssen des Stamms vom 19. Oktober 2016 über die Rinderwaldstrasse und die Gemeinde-Urnenabstimmung vom 27. November 2016 über die Aula.

Eine Delegation des LF besichtigte im August mit Gemeinderat Stephan Stoller die Rinderwaldstrasse und konnte sich vor Ort von der Sanierungsbedürftigkeit der Strasse überzeugen, dementsprechend befürworten die Mitglieder nun das Ausbauprojekt der Gemeinde. Dieser Entscheid gründet erstens auf die Tatsache, dass Rinderwald als einziger, und zudem grösster «Spiss» noch nicht über eine neu ausgebaute Strasse verfügt. Zweitens sind die Ausbaurestkosten zu Lasten der Gemeinde kaum höher als die notwendigen Flickarbeiten, die im Laufe der nächsten 10 Jahre zu erwarten sind - auch wenn das LF vorsichtig mit einem «Worst-Case-Szenario» von 1,6 Mio. rechnet.

Im weiteren überlegt sich das LF, ob und wie mit flankierenden Massnahmen die schleichende Erweiterung (und Ausbau) des Strassennetzes eingedämmt und die daraus resultierende Kostenexplosion vermieden werden könnte. Zurzeit sind rund 20 % der Steuereinnahmen der Gemeinde an den Strassenunterhalt gebunden.

Der Aula-Abschreibung und Abrechnung des Projekts aus dem Jahre 1997 wird zugestimmt. Die Konsultativumfrage, ob – bei Annahme der Abschreibung – der Gemeinderat ein neues, aktualisiertes Projekt ausarbeiten und zur gegebenen Zeit den Gemeindebürgern zur Beschlussfassung vorgelegt werden soll, bleibt offen.

Frutigen, Oktober 2016